

Anmeldebedingungen des DVGW

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr dient zur Deckung der Lehrgangskosten und beinhaltet Teilnahmeunterlagen und Prüfung. Nicht enthalten sind Verpflegungs- und Übernachtungskosten.

Anmeldung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Bildungsveranstaltungen des DVGW muss grundsätzlich schriftlich erfolgen. Bitte nutzen Sie das Anmeldeformular auf dieser Seite. Mit der Anmeldung werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Teilnahme an Veranstaltungen des DVGW verbindlich anerkannt. Sie sind unter www.dvgw.de oder auf Anfrage erhältlich.

Zahlungsbedingungen

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, werden die Anmeldungen in zeitlicher Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Der Versand der Teilnehmerunterlagen und der Rechnung erfolgt ca. 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag innerhalb von 30 Tagen auf das von uns angegebene Konto. Geben Sie bitte die Mitgliedsnummer vollständig an, da Ihnen ansonsten der Nichtmitgliederpreis berechnet werden muss.

Rücktrittsbedingungen

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet grundsätzlich zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Bei Stornierung einer Anmeldung durch einen Teilnehmer bis zum 28. Kalendertag vor Veranstaltungsbeginn erstattet der DVGW den gesamten bereits geleisteten Teilnahmebetrag. Die Vertretung eines Teilnehmers durch eine andere Person ist möglich, sofern keine einschränkende Zulassungsvoraussetzung besteht. Muss die Veranstaltung aus wichtigem Grunde – zum Beispiel bei Erkrankung eines Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl – abgesagt werden, wird die bereits geleistete Zahlung zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Veranstalter

DVGW Berufsbildungswerk
Postfach 14 03 62, 53058 Bonn

Ansprechpartnerin: Petra Salz
Tel.: +49 228 9188-604
Fax: +49 228 9188-92-604
E-Mail: salz@dvgw.de

Anmeldung

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V.
Ansprechpartnerin: Petra Salz

Fax: +49 228 9188-92-604

Fortbildungsstudiengänge Netzingenieur/-in

- 423234 Modul Gasversorgung** (Teilnahmegebühr 3.950,- €)
 423235 Modul Wasserversorgung (Teilnahmegebühr 3.950,- €)
 423236 Modul Stromversorgung (Teilnahmegebühr 7.650,- €)

Unternehmen (bitte in Blockschrift ausfüllen)									
Mitgliedsnummer	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>								
Straße - Postfach									
PLZ - Ort									
Titel - Vorname - Name (1. Teilnehmer)									
Titel - Vorname - Name (2. Teilnehmer)									
Rechnungsanschrift (falls abweichend)									
PLZ - Ort (falls abweichend)									
Ansprechpartner/in									
Telefon - Telefax									
E-Mail									
Datum - Unterschrift									

Lehrgangsorte

Module Gasversorgung und Wasserversorgung:

Gas-Wasser-Zentrum (GWZ)
Josef-Wirmer-Straße 1 – 3
53123 Bonn
Tel.: +49 228 9188-5
Fax: +49 228 9188-990

Modul Stromversorgung:

VSE Aus- und Fortbildungszentrum Ensdorf
Kurt-Kessler-Straße 1
66806 Ensdorf
Tel.: +49 6831 502-6810
Fax: +49 6831 502-6821

Übernachtungsmöglichkeit

Mit der Anmeldung erhalten Sie Hinweise zu Übernachtungsmöglichkeiten in der Nähe.

Fortbildungsstudiengänge Netzingenieur/-in für die Gas-, Wasser- und/oder Stromversorgung

Lehrgangsorte: Bonn und Ensdorf

Fachrichtungen

- **Modul Gasversorgung**
(Start März 2012)
- **Modul Wasserversorgung**
(Start März 2012)
- **Modul Stromversorgung**
(Start Februar 2012)

Zielgruppe

Ingenieure in der Energie- und Wasserversorgung, die sich für die Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben einer anderen Sparte zur Erfüllung der Anforderungen nach dem TSM Technisches Sicherheitsmanagement qualifizieren möchten

Zielsetzung

Im Rahmen von Fusions- und Umstrukturierungsprozessen in der Versorgungswirtschaft werden zunehmend betriebliche Aufgaben über die Versorgungssparten hinweg gebündelt. Dies bedeutet auch für die Führungskräfte auf Ingenieurebene die Anforderung sich fachlich weiterzubilden, um der Fach- und Führungsverantwortung in dem neuen Aufgabenbereich gerecht zu werden.

Die entsprechende Qualifikation in der jeweils anderen Sparte ist durch eine einfache Weiterbildungsmaßnahme nicht kurzfristig zu erreichen.

Basierend auf den Erfahrungen verschiedener Versorgungsunternehmen und Fachhochschulen wurden die in der Folge beschriebenen Fortbildungslehrgänge entwickelt.

In den einzelnen Modulen werden sowohl fundierte allgemeine spezifische Grundlagen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung als auch die Anforderungen der betrieblichen Praxis vermittelt. Eine zentrale Rolle spielen hierbei die jeweiligen technischen Regelwerke und rechtlichen Rahmenbedingungen und deren praktische Umsetzung.

Der vorgesehene zeitliche Ablauf des Fortbildungsstudiums gestattet die berufsbegleitende Teilnahme. Dies ermöglicht den Teilnehmern auch, die theoretisch erworbenen Kenntnisse in ihrem Betrieb durch praktische Erfahrung zu vertiefen und betriebliche Fragestellungen direkt mit den Dozenten aufzuarbeiten.

Die Netzingenieure/-innen erfüllen nach erfolgreicher Teilnahme am Fortbildungsstudiengang und Nachweis der in W 1000, G 1000 und S 1000 geforderten praktischen Erfahrung in der jeweiligen Versorgungssparte die Anforderungen an eine Technische Führungskraft im Sinne des TSM Technisches Sicherheitsmanagement.

Durch die im Fortbildungsstudiengang vermittelten theoretischen Kenntnisse in der Netztechnik erwerben die Netzingenieure spartenübergreifende Handlungskompetenz, die sie in die Lage versetzt, die unterschiedlichen Versorgungsaufgaben ganzheitlich zu betrachten und Führungs- und Fachverantwortung in einer Mehrspartenorganisation zu übernehmen.

Organisatorische Hinweise

Maßnahmenträger

Die Maßnahme ist ein anerkannter Fortbildungsstudiengang des ZIW Zentrum für Innovation und Weiterbildung, Aninstitut der FH Trier. Die Durchführung der Maßnahme liegt beim DVGW-Berufsbildungswerk.

Zulassungsvoraussetzungen

Der Fortbildungsstudiengang richtet sich an im Beruf stehende Ingenieure, die in einer oder mehreren Sparte(n) tätig sind und zusätzlich Fach- und/oder Führungsaufgaben in einer weiteren Sparte übernommen haben oder übernehmen werden.

Voraussetzung für die Zulassung zum Fortbildungsstudiengang ist ein erfolgreicher Abschluss eines technisch-wissenschaftlichen Studiums und eine mindestens zweijährige Berufserfahrung in einem Netzbereich eines Versorgungsunternehmens.

Für die Zulassung und die Prüfungen und zur Wahrung des ordnungsgemäßen Ablaufes der Maßnahme ist ein Prüfungsausschuss zuständig.

Ablauf

Der Studiengang ist in mehrere Wochenblöcke gegliedert, sodass die erforderliche Studienzeit innerhalb eines Jahres berufsbegleitend abgeschlossen werden kann (siehe Terminplan).

Die Vorlesungsinhalte werden themenbegleitend in der Regel in Form von Klausuren abgeprüft. Der Studiengang wird mit einer benoteten Projektarbeit und einer mündlichen Prüfung abgeschlossen. Die Projektarbeit umfasst die Bearbeitung einer konkreten Aufgabenstellung, die von den Teilnehmern aus ihrem eigenen beruflichen Umfeld zu wählen ist. Die Ergebnisse werden dem Prüfungsausschuss anhand eines mündlichen Vortrages präsentiert.

Nach erfolgreicher Teilnahme an der Fortbildungsmaßnahme erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und ein Zeugnis.

Anerkennung für Masterstudiengang „Netztechnik und Netzbetrieb“

Im Wintersemester 2012/13 startet der neue berufsbegleitende Masterstudiengang „Netztechnik und Netzbetrieb“ an den Fachhochschulen Ostfalia, Trier und Stuttgart / Esslingen. Der erfolgreiche Abschluss von Modulen des bisherigen Fortbildungsstudiengangs kann auf diesen Masterstudiengang angerechnet werden.

Modul Gasversorgung

Fachliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Manfred Schlich, Fachhochschule Trier

Lehrgangsort: Bonn
Studiendauer: 240 Stunden à 45 Minuten

Stoffplan

- Grundlagen der Gaswirtschaft
- Gasbeschaffenheit, Eigenschaften der Brenngase
- Verbrennungsvorgang, Verbrennungskontrolle
- Emissionen, Immissionen
- Planung des Gasbezugs, Netzzugang
- Strömungslehre
- Netzberechnungen
- Gastransport, Gasverdichtung, Gasdruckregelung
- Gasmessung, Gasodorierung
- Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Gasversorgungsnetzen
- Gas-Hausanschlussleitungen
- Gasinstallationen, Gasgerätetechnik
- Sicherheit in der Gasversorgung
- Arbeitsschutzrechtliche Regelungen
- Technisches Regelwerk

Modul Wasserversorgung

Fachliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Stefan Wilhelm, Fachhochschule Trier

Lehrgangsort: Bonn
Studiendauer: 240 Stunden à 45 Minuten

Stoffplan

- Grundlagen der Wasserwirtschaft, Wasserversorgung
- Ressourcenschutz, Trinkwasserqualität
- Gewinnungsanlagen, Trinkwasserschutzgebiete
- Trinkwasseraufbereitung, wasserchemische Grundlagen
- Wasserinhaltsstoffe, Mikrobiologie
- Wasserförderung und Wassertransport
- Erhaltung der Trinkwasserqualität auf dem Transportweg
- Wasserspeicherung
- Kontrolle, Reinigung und Desinfektion von Wasserverteilungsanlagen
- Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Wasserverteilungsanlagen
- Armaturen und Rohrleitungsteile
- Brandschutz und Löschwasserversorgung
- Wassermengenmessung
- Arbeitsschutzrechtliche Regelungen
- Technisches Regelwerk

Modul Stromversorgung

Fachliche Leitung

Prof. Dr.-Ing. Burkhard Fromm, Fachhochschule Trier

Lehrgangsort: Ensding
Studiendauer: 400 Stunden à 45 Minuten

Stoffplan

- Grundlagen der Elektrotechnik, Stromkreisberechnung
- Elektrisches Feld, magnetisches Feld, Wechsel- und Drehstrom
- Bereitstellung elektrischer Energie, regenerative Energiequellen
- Grundlagen der elektrischen Energieverteilung
- Aufbau der elektrischen Energieverteilung, Spannungsebenen
- Aufbau, Funktion und Betriebsverhalten von Transformatoren
- Messwandler, Leitungen und Kabel
- Lastflussberechnungen
- Schaltgeräte, Schaltanlagen
- Niederspannungsnetze, Netzformen, Hausanschlüsse
- Mittel- und Hochspannungsnetze
- Netzregelung
- Schutztechnik
- Umspannstationen
- Arbeitsschutzrechtliche Regelungen
- Technisches Regelwerk

Terminplan

Aktueller Planungsstand 15.12.2011
Änderungen vorbehalten!

Modul Gasversorgung (Lehrgangsort Bonn)

1. Vorlesungswoche: 12.03.2012 – 16.03.2012
2. Vorlesungswoche: 07.05.2012 – 11.05.2012
3. Vorlesungswoche: 21.05.2012 – 25.05.2012
4. Vorlesungswoche: 20.08.2012 – 24.08.2012
5. Vorlesungswoche: 17.09.2012 – 20.09.2012

Prüfung: 08.11.2012
Zertifikatsübergabe: 09.11.2012

Modul Wasserversorgung (Lehrgangsort Bonn)

1. Vorlesungswoche: 05.03.2012 – 09.03.2012
2. Vorlesungswoche: 19.03.2012 – 23.03.2012
3. Vorlesungswoche: 21.05.2012 – 25.05.2012
4. Vorlesungswoche: 27.08.2012 – 31.08.2012
5. Vorlesungswoche: 24.09.2012 – 27.09.2012

Prüfung: 15.11.2012
Zertifikatsübergabe: 16.11.2012

Modul Stromversorgung (Lehrgangsort Ensding)

1. Vorlesungswoche: 27.02.2012 – 02.03.2012
2. Vorlesungswoche: 19.03.2012 – 23.03.2012
3. Vorlesungswoche: 16.04.2012 – 20.04.2012
4. Vorlesungswoche: 07.05.2012 – 11.05.2012
5. Vorlesungswoche: 18.06.2012 – 22.06.2012
6. Vorlesungswoche: 20.08.2012 – 24.08.2012
7. Vorlesungswoche: 24.09.2012 – 28.09.2012
8. Vorlesungswoche: 05.11.2012 – 09.11.2012

Prüfung: 28. und 29.11.2012
Zertifikatsübergabe: 30.11.2012